

Überblick Martin-Luther-Fest

Die Idee zum Martin-Luther-Fest entstand vor ein paar Jahren auf Grund den zunehmenden Halloweenpartys und Halloweenbesuchern an unserer Haustür. Niemand von den Kindern oder begleitenden Erwachsenen wussten, das der 31.10. der Reformationstag ist oder wer überhaupt Martin Luther ist.

Also beschloss ich, wir feiern mit unseren Kindern ein richtiges Martin-Luther Fest.

Einladungen an unsere Gemeindekinder und deren Freunde wurden geschrieben, mit möglichst etwas mittelalterlichem Wortschatz. (*Einladung im Anhang*)

Worum soll es sich bei diesem Fest handeln:

- Wer war Martin Luther
- Martin Luther hat die Bibel in unsere deutsche Sprache übersetzt
- Bedeutung der Reformation:
Wir werden aus Gnaden errettet und können den Himmel nicht mit Geld kaufen

Wie können wir diesen Inhalt für die Kinder spannend „rüber bringen“:

Festrahmen:

- Wir versetzten uns in die Zeit der Ritter und Burgen:
alle Teilnehmer, möglichst auch die Erwachsenen, verkleiden sich als Burgherren, Burgfräulein, Ritter, Magd, Nonnen oder Mönche
- Das Essen ist möglichst dem Mittelalter angepasst, zumindest in den Bezeichnungen:
z.B. Met statt Limo, i... (*Speisekarte m Anhang*)
- Wir versuchen eine burgähnliche Atmosphäre zu schaffen mit möglichst Kerzen (batteriebetrieben) Schafsfellen und Burgmauern und Fenstern aus Pappkarton
Alle Teilnehmer können auch dazu beitragen und entsprechende Utensilien mitbringen

Verschiedene Möglichkeiten für das Festprogramm:

- Wir haben ein kurzes Anspiel vorbereitet zum Thema „Ablassbrief“, dass bei jedem Besuch der Halloweenkinder vorgespielt wurde:
Bäuerin ist traurig und verzweifelt über etwas, was sie gestohlen hat. „Wie kann ich jetzt in den Himmel kommen?“
ein Mönch verkauft ihr einen Ablassbrief für sehr viel Geld. Die Bäuerin muss alles Geld, was sie hat abgeben.
Martin Luther schreitet ein und erklärt, dass Jesus für unsere Sünden am Kreuz mit seinem Leben bezahlt hat und wir jetzt frei sind. Wir bekommen Gnade geschenkt.
Diese wichtige These klebt er jetzt an eine Tür (Haustür)
Die Besucher bekommen für das Zuhören nun eine Süßigkeit mit einem Halloweentraktat von Marburger Medien geschenkt.
(es ist schwierig, wenn das Fest durch Halloweenbesucher ständig gestört wird. Auch verursachen die Besucher manchmal unsere Kinder. Trotzdem war das Anspiel ein echtes Highlight für die Besucher und die Kinder)
- Wir üben ein Lied mit den Kindern ein. Anschließend besuchen wir die Leute in unserem Stadtviertel, singend das Lied vor und verteilen „Martin-Luther-Plätzchen“ mit der Lutherrose. Dabei geben wir einen kleinen Zettel mit, wo die Lutherrose (*siehe Anhang*) erklärt wird.

(Gehen wir mit unseren Kindern los, wird der Ablauf unseres Festes nicht gestört. Es kam auch oft sehr gut an, dass wir etwas verschenkt haben, statt zu fordern, wie es sonst bei den Halloweenbesuchern der Fall ist. Allerdings sind manche Kinder auch sehr ängstlich, besonders wenn die Stadtviertel und Häuser sehr gruselig geschmückt sind.)

- Das Leben von Martin Luther
Dazu gibt es sehr schöne Bilderbücher und sonstiges Material von KEB oder im SCM Verlag. Eine kurz gefasste Lebensübersicht haben wir als „Bilderbuchkino“ erzählt.
- Ratespiel über Martin Luther (*Anhang*)
etwas aufwendig, aber war für die Kinder echt spannend.
- Bibelverse mit Kartoffeldruck verzieren, Martin-Luther-Spiel (SCMVerlag), Schatzsuche, Ritterspiele...

- Essen und Stockbrot möglichst am großen Lagerfeuer oder Feuerkorb

- Da wir bis in den späten Abend gefeiert haben, gab es als besonderen Extrapunkt noch eine gemeinsame Übernachtung in der „Ritterburg“

Ein Fest zu feiern ist immer mit etwas Mühe verbunden, aber es lohnt sich für die Kinder und trägt dazu bei, die Gnade der Errettung durch Jesus Christus bekannt zu machen. Den Rahmen für das Fest muss den persönlichen Möglichkeiten angepasst werden. Oft ist weniger bekanntlich mehr. Man kann es ganz einfach zu Hause mit den eigenen Kindern und Freunden feiern.

Gerne geben wir unsere zusammengestellten Materialien weiter. Als Beispiel auch unsere Programmabläufe, Ratespiele oder sonstiges.

Viel Freude bei so einem Fest und Gottes Segen wünscht euch Dorothe und Mitarbeiter der christlichen Gemeinde Bochum